

摩訶般波羅蜜多心經
ma-ka-han-nya-ha-ra-mi-ta-shin-gyō
Das Herz des Sutras der höchsten Weisheit

觀自在菩薩行深般波羅蜜多時
kan-ji-zai-bo-satsu-gyō-jin-han-nya-ha-ra-mi-ta-ji
Der Bodhisattva Avelokiteshvara, der tief in Prajnaparamita versunken ist,

照見五蘊皆空度一切苦厄
shō-ken-go-on-kai-kū-do-is-sai-ku-yaku
sieht deutlich, daß die fünf Skandhas ihrem Wesen nach leer sind, und überwindet dadurch alles Leiden.

舍利子色不異空
sha-ri-shi-shiki-fu-i-kū
Oh Shariputra, Form ist Leere,

空不異色
kū-fu-i-shiki
Leere ist Form,

色即是空
shiki-soku-ze-kū
Form ist nicht anders als Leere,

空即是色
kū-soku-ze-shiki
Leere ist nicht anders als Form.

受想行識亦復如是
ju-sō-gyō-shiki-yaku-bu-nyo-ze
Sinneswahrnehmungen, Gedanken, Vorstellungen und Bewußtsein sind ebenfalls leer.

舍利子是諸法空相
sha-ri-shi-ze-sho-hō-kū-sō
Oh Shariputra, alle Dinge sind durch Leere charakterisiert.

不生不滅
fu-shō-fu-metsu
Sie werden nicht erzeugt, sie werden nicht vernichtet.

不垢不淨
fu-ku-fu-jō
Sind weder unrein, noch rein.

不增不減

fu-zō-fu-gen

Sie wachsen nicht, sie nehmen nicht ab.

是故空中無色

ze-ko-kū-chū-mu-shiki

Deshalb gibt es in der Leere keine Form,

無受想行識

mu-ju-sō-gyō-shiki

keine Sinneswahrnehmung, keine Gedanken, keine Vorstellungen, kein Bewußtsein.

無眼耳鼻舌身意

mu-gen-ni-bi-ze-shin-i

Kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist.

無色声香味触法

mu-shiki-shō-kō-mi-soku-hō

Es gibt keine Farbe, kein Geräusch, keinen Geruch, keinen Geschmack, keine Empfindung, keine Gedankeninhalte.

無限界乃至無意識界

mu-ken-kai-nai-shi-mu-i-shiki-kai

Es gibt keine Bereiche des Sehens, Hörens, Riechens, Schmeckens und Tastens sowie keine Welt des Bewußtseins.

無無明亦無無明尽

mu-mu-myō-yaku-mu-mu-myō-jin

In der Leere gibt es kein Wissen, kein Nichtwissen und so fort.

乃至無老死亦無老死尽

nai-shi-mu-rō-shi-yaku-mu-rō-shi-jin

Es gibt kein Alter und Tod sowie kein Auslöschen von Alter und Tod.

無苦集滅道

mu-ku-shū-metsu-dō

Es gibt kein Leiden, keinen Ursprung von Leiden, keine Vernichtung von Leiden, keinen Weg zur Vernichtung von Leiden.

無智亦無得

mu-chi-yaku-mu-toku

In der Leere gibt es keine Erkenntnis und kein Erreichen,

以無所得故

i-mu-sho-toku-ko

da es nichts zu erreichen gibt.

菩提薩埵依般若波羅蜜多故

bo-dai-sat-ta-e-han-nya-ha-ra-mi-ta-ko

Im Geiste des Bodhisattva, der in Prajnaparamita verweilt,

心無罣礙

shin-mu-ke-ge

gibt es keine Hindernisse,

無罣礙故無有恐怖

mu-ke-ge-ko-mu-u-kū-fu

und da er frei von Hindernissen ist, hat er keine Angst.

遠離一切顛倒無想

on-ri-is-sai-ten-dō-mu-sō

Indem er die falschen Ansichten überwindet,

究竟涅槃

kū-kyō-ne-han

kennt er das letzte Nirvana.

三世諸仏

san-ze-sho-butsu

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

依般若波羅蜜多故

e-han-nya-ha-ra-mi-ta-ko

stützen sich auf Prajnaparamita

得阿耨多羅三藐三菩提

toku-a-noku-ta-ra-san-myaku-san-bo-dai

und gelangen dadurch zur höchsten vollkommenen Erleuchtung.

故知般若波羅蜜多

ko-chi-han-nya-ha-ra-mi-ta

Deshalb muß man wissen, daß das Prajnaparamita Sutra

是大神呪

ze-dai-jin-shu

das große universale Sutra ist,

是大明呪

ze-dai-myō-shu

das Sutra der großen Weisheit,

是無上呪

ze-mu-jō-shu

das höchste aller Sutras,

是無等等呪

ze-mu-tō-dō-shu

das Sutra ohne seinesgleichen.

能除一切苦真寔不嘘

nō-jo-is-sai-ku-shin-jitu-fu-ko

Es hat die Fähigkeit, alle Schmerzen zu lindern. Seine Wahrheit ist frei von Irrtum.

故説般若波羅蜜多呪

ko-setsu-han-nya-ha-ra-mi-ta-shu

Das Mantra, das im Prajnaparamita

即説呪曰

soku-setsu-shu-watsu

verkündet wird, lautet:

揭諦揭諦波羅揭諦

gya-tei-gya-tei-ha-ra-gya-tei

"Gate, gate, paragate,

波羅僧揭諦菩提薩婆訶

ha-ra-sō-gya-tei-bo-ji-so-wa-ka

parasamgate, bodhi svaha!"¹

般波心經

han-nya-shin-gyō

Das Herz des hohen Sutras.

¹ wörtlich:

"Gegangen, gegangen, hinübergangen, ans andere Ufer hinübergangen, zum Erwachen gelangt, Heil!"

man kann es aber auch anders auslegen:

Schüler: Was heisst "gate, gate, parasamgate, bodhi svaha"?

Meister: Eigentlich heisst es gar nichts. Alles zerfällt. "Zerfalle, zerfalle, alles zusammen zerfalle; wir können nichts dagegen tun." Das ist wirklich, was "Gate, gate" bedeutet: Es gibt nichts, woran man sich hängen kann.